

BILANZ in 1'000 CHF	2017		2016	
AKTIVEN	6'331'826	100%	5'447'353	100%
Vermögen				
- Flüssige Mittel/Forderungen	294'539	4.6%	245'513	4.5%
- Obligationen CH	430'937	6.8%	432'149	7.9%
- Obligationen Welt	966'492	15.3%	808'524	14.8%
- Hypotheken	135'085	2.1%	25'107	0.5%
- Immobilien direkt Inland	794'653	12.6%	762'438	14.0%
- Immobilien direkt Ausland	112'548	1.8%	74'767	1.4%
- Immobilien indirekt Inland	449'537	7.1%	397'655	7.3%
- Immobilien indirekt Ausland	108'598	1.7%	52'894	1.0%
- Aktien Schweiz	723'166	11.4%	634'655	11.6%
- Aktien Ausland	1'498'070	23.7%	1'290'086	23.7%
- Alternative Anlagen	817'878	12.9%	722'827	13.3%
- Rechnungsabgrenzung	324	---	737	---

Die Währungsrisiken sind zu rund 70% mittels Overlay in CHF abgesichert.

PASSIVEN	2017		2016	
Verbindlichkeiten	130'033		84'915	
- Freizügigkeitsleistungen	69'302		74'486	
- Andere Verbindlichkeiten	51'107		1'657	
- Arbeitgeberbeitragsreserve	9'624		8'772	
Vorsorgekapitalien	5'611'961	100%	5'008'703	100%
- Vorsorgekapital Versicherte	4'185'551	74.6%	3'875'991	77.4%
- Vorsorgekapital Rentner	1'180'352	21.0%	998'821	19.8%
- Technische Rückstellungen	246'058	4.4%	143'891	2.8%
Wertschwankungsreserve	589'832		353'735	
Freie Mittel / Unterdeckung			0	

Angewandte Bewertungsgrundsätze:

Kurse per Bilanzstichtag: Flüssige Mittel und Forderungen zum Nominalwert; Aktien, Obligationen Anlagefonds & -stiftungen zum Kurswert; festverzinsliche mit Marchzinsen; Immobilien im Direktbesitz mit DCF-Bewertung; nicht abgesicherte Fremdwährungen zum Kurswert per Bilanzstichtag.

Für die Berechnung des Rentner-Deckungskapitals werden die Werte BVG 2015 (Vorjahr BVG 2015) verwendet. Der technische Zinssatz beträgt 2.0% (Vorjahr 2.5%). Für die Finanzierung der zunehmenden Lebenserwartung wird das Deckungskapital jährlich um 0.5% verstärkt. Im Jahr 2017 beträgt der Zuschlag 1.0%. Zwecks Umstellung der technischen Grundlagen sind CHF 45 Mio. und für einen Zinsausgleich CHF 40 Mio. zurückgestellt. Zur Abdeckung künftiger Pensionierungsverluste (Abweichung zwischen reglementarischen bzw. gesetzlichen und versicherungstechnisch korrekten Umwandlungssätzen) wird eine Rückstellung „Langlebigkeit Aktive“ geführt.

Hinweise zur Betriebsrechnung

Die Erhöhung der reglementarischen Beiträge resultiert aus der Nettozunahme von 1'149 (Vorjahr 1'355) aktiv Versicherten (Total per 31.12.2017 = **22'646**). Die Freizügigkeits- und Einkaufseinlagen sind weiter angestiegen.

Die Zahl der Altersrentner stieg netto um 251 (Vorjahr 179) auf 1'867 und jene der Invalidenrenten auf 189 (Vorjahr 171). Per 31.12.2017 waren inkl. der Kinderrenten **2'407** Renten (Vorjahr 2'108) im Bestand. Das demografische Verhältnis (Anzahl Altersrentner im Verhältnis zu den aktiv Versicherten) liegt bei 1:12 und ist nach wie vor ausgezeichnet.

Die neuen Invaliditäts- und Todesfalleistungen konnten vollumfänglich aus den eingenommenen Risikobeiträgen finanziert werden.

Im 2017 wurden die obligatorischen und überobligatorischen Sparguthaben mit **2.50%** verzinst.

Das Anlageergebnis liegt mit **+9.1%** (2016 +5.1%) deutlich über dem Mittelwert der Pensionskassen, welche gemäss dem CS PK-Index bei 8.1% lag. Die erforderliche Sollrendite wurde damit überschritten und der Deckungsgrad stieg von 107.1% per Ende Vorjahr auf **110.5%**.

Die Ein- und Austritte haben im 2017 zugenommen und stiegen von 9'105 im Vorjahr auf **10'333** Verarbeitungen. Unter der Annahme, dass jeder Ein- und Austritt durchschnittlich während 6 Monaten Beiträge bezahlt, betrug die Verwaltungskosten pro Kopf **CHF 199.-** (Vorjahr CHF 202.-). Im 2017 wurden pro versicherte Person jährlich CHF 192.- belastet.

Da kein eigenes Vertriebsnetz unterhalten wird, erfolgt die Beratung und die Erstellung von Offerten für Neuanschlüsse zu einem grossen Teil über externe Versicherungsvermittler. Die Höhe und die Voraussetzungen für die Entschädigungen sind auf unserer Website www.pat-bvg.ch publiziert.

Die Kostenquote wurde gemäss Weisung der Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge (OAK-BV) ermittelt und beträgt für die transparenten Vermögensanlagen 0.52%. Darin enthalten sind auch die indirekten Kosten aller Stufen (TER-Werte) bei den Kollektivanlagen.

Hinweise zum Jahr 2018

Austrittsleistungen im 2018 werden mit **1.50%** verzinst. Ende Jahr entscheidet der Stiftungsrat aufgrund der tatsächlichen finanziellen Lage, zu welchem Zinssatz die obligatorischen und überobligatorischen Altersguthaben verzinst werden.

BETRIEBSRECHNUNG in 1'000 CHF	2017	2016
Beiträge und Einlagen		
- Reglementarische Beiträge	280'621	268'821
- Einkaufseinlagen	210'762	199'090
- Freizügigkeitseinlagen (inkl. WEF* / Scheidung)	264'913	223'739
- Einlagen in Arbeitgeber-Beitragsreserve	851	1'166
- Zuschüsse Sicherheitsfonds	3'257	3'006
Mittel Zufluss	760'405	695'822
- Renten und Vorsorgekapitalbezüge	- 170'489	-151'228
- Freizügigkeitsleistungen (inkl. WEF*/Scheidung)	- 253'296	-192'433
Netto Zufluss	336'620	352'161
Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien		
- Bildung Vorsorgekapital Versicherte	-209'175	-276'697
- Bildung Vorsorgekapital Rentner	-197'318	-113'014
- Veränderung technische Rückstellungen	-102'167	-20'081
- Verzinsung des Sparkapitals	-94'599	-44'296
- Bildung /Auflösung Arbeitgeberbeitragsreserven	-851	-1'166
Versicherungsaufwand und Ertrag		
- Versicherungsaufwand, Sicherheitsfondsbeiträge	-906	-688
Netto-Ergebnis der Versicherung	-268'396	-103'781
Netto-Ertrag aus Vermögensanlage	509'911	227'001
Sonstiger Ertrag, Aufwand, Delkreder	127	-33
Verwaltungsaufwand allgemein	- 3'455	-3'367
Marketing und Werbeaufwand	-51	-14
Makler- und Brokertätigkeit	-1'918	-1'815
Revisionsstelle/Experte für berufliche Vorsorge	-94	-69
Kosten für die Aufsichtsbehörde	-26	-11
Ergebnis vor Bildung Wertschwankungsreserve	236'097	117'911
Veränderung Wertschwankungsreserve	-236'097	-117'911
Ertragsüberschuss	0	0

* WEF = Wohneigentumsförderung

Die vollständige Jahresrechnung nach Swiss GAAP FER 26 können Sie unter www.pat-bvg.ch downloaden (PDF-Datei).

Hinweise zur Bilanz

Das Anlagevermögen ist auf **CHF 6'332 Mio.** angestiegen. Das Vorsorgevermögen ohne Verbindlichkeiten hat um CHF 839 Mio. zugenommen und beträgt per 31.12.2017 CHF 6'201.8 Mio. (Vorjahr: CHF 5'362.4 Mio.). Die Zunahme resultiert aus einem Nettogewinn auf den Vermögensanlagen von CHF 510 Mio. und aus positiven Netto-Zahlungsströmen von CHF 329 Mio. Die hohen Netto-Zahlungsströme sind auf das anhaltend starke Wachstum des Versichertenbestandes und der damit verbundenen Vorsorgeeinzahlungen zurückzuführen.

Der Stiftungsrat und die Anlagekommission stützen sich bei der Festsetzung der Anlagestrategie und der Auswahl der Anlagegefässe und Anlagemandate auf schriftliche Studien und Empfehlungen. Die Risikoüberwachung wird von Ortec Finance AG, Pfäffikon SZ wahrgenommen, welche mindestens vierteljährlich einen Risikoreport erstellt. Das Controlling erfolgt durch Mercer AG, Zürich. Diese überwacht die Ergebnisse in den Mandaten und berichtet quartalsweise über Abweichungen zu den Benchmarks und empfiehlt allfällige Massnahmen. Die Credit Suisse als Global Custodian erstellt das monatliche Reporting.

Neubauten und Sanierungen von direkt gehaltenen Immobilien werden von internen oder mandatierten Bauspezialisten begleitet und überwacht. Die administrative Verwaltung der Liegenschaften erfolgt seit 2015 zentral und obliegt der as immobilien AG in Mühleberg. Die technischen Verwaltungen werden regional durch diverse Liegenschaftsverwaltungen durchgeführt.

Der Experte für die berufliche Vorsorge, René Zehnder, Allvisa AG, erstellte das versicherungstechnische Gutachten.

Deckungsgrad am 31. Dezember	2017	2016
Vermögen	6'331'826	5'447'353
./. Verbindlichkeiten	<u>-130'033</u>	<u>-84'915</u>
Verfügbare Mittel	<u>6'201'793</u>	<u>5'362'438</u>
Vorsorgekapitalien	<u>5'611'961</u>	<u>5'008'703</u>
Deckungsgrad	<u>110.5%</u>	<u>107.1%</u>

Der Deckungsgrad zeigt auf, ob die verfügbaren Mittel zur Deckung der vorhandenen Verpflichtungen gegenüber den aktiv Versicherten und den Rentenbezüglern ausreichen. Bei einem Deckungsgrad von 100% entsprechen die verfügbaren Mittel den Vorsorgeverpflichtungen.

Mit einem Deckungsgrad von 110.5% betragen demnach die Wertschwankungsreserven im 2017 10.5%. Diese bezwecken die Kompensation von Einbussen bei den Vermögensanlagen. Die Höhe wird jährlich durch den Controller auf Basis des VaR (Value-at-Risk) berechnet. Die Zielgrösse beträgt 13.9% des Vorsorgekapitals.

Auf Empfehlung der Revisionsstelle T+R AG in Gümligen hat der Stiftungsrat die Jahresrechnung genehmigt.

Wichtigste Kennzahlen	2017	2016	2015	2014	2013
-----------------------	------	------	------	------	------

Deckungsgrad gem. Art. 44 BVV 2	110.5%	107.1%	105.2%	107.3%	105.2%
---------------------------------	--------	--------	--------	--------	--------

Beträge in Mio. CHF:

Bilanzsumme	6'332	5'447	4'879	4'486	3'936
-------------	-------	-------	-------	-------	-------

Vorsorgekapital Versicherte	4'186	3'876	3'555	3'213	3'094
Vorsorgekapital Rentner	1'180	989	876	777	498
Technische Rückstellungen	246	144	124	112	78

Jahresbeiträge der Versicherten	281	269	252	241	223
---------------------------------	-----	-----	-----	-----	-----

Anzahl Arbeitgeber, Versicherte und RentenbezüglernInnen

Angeschlossene Arbeitgeber	5'725	5'698	5'491	5'282	5'124
----------------------------	-------	-------	-------	-------	-------

Versicherte ArbeitnehmerInnen	17'795	16'824	15'667	14'735	13'746
Versicherte Selbständigerwerbende	4'851	4'673	4'475	4'238	4'229
Total Versicherte	22'646	21'497	20'142	18'973	18'065

Altersrenten	1'867	1'616	1'437	1'297	919
Invalidentrenten	189	171	163	149	149
Rente aus Scheidung (Alter)	1				
Ehe- und Lebenspartnerrenten	123	110	99	82	69
Total RentenbezüglernInnen	2'180	1'897	1'699	1'528	1'137
Zusätzliche Kinderrenten	227	211	213	197	148

Zins auf den Altersguthaben	2.50%	1.25%	1.75%	1.75%	1.50%
BVG-Mindestzins	1.00%	1.25%	1.75%	1.75%	1.50%

Nettoperformance Anlagevermögen	9.1%	5.1%	1.9%	6.2%	5.9%
---------------------------------	------	------	------	------	------

Auszug aus der

JAHRESRECHNUNG 2017 nach Swiss GAAP FER 26

Bilanz
Betriebsrechnung
Erläuterungen
Kennzahlen

